

## Ich hab' ein glühend Messer

Text by *Gustav Mahler* (1860-1911)

Set by *Gustav Mahler* (1860-1911), from *Lieder eines fahrenden Gesellen*, #3

<b>Ich</b>	<b>hab'</b>	<b>ein</b>	<b>glühend</b>	<b>Messer,</b>	<b>ein</b>	<b>Messer</b>	<b>in</b>	<b>meiner</b>	<b>Brust,</b>
[ʔɪç]	ha:b	ʔa:en	'gly:.ənt	'mɛ.se	ʔa:en	'mɛ.se	ʔɪn	'ma:e.ne	brust]
I	have	a	glowing	knife,	a	knife	in	my	breast.

<b>O</b>	<b>Weh!</b>	<b>O</b>	<b>Weh!</b>
[ʔo:]	ve:]	ʔo:]	ve:]
oh	woe!	Oh	woe!

Das schneid't so tief in jede Freud' und jede Lust,  
so tief! So tief!

Ach, was ist das für ein böser Gast!

Nimmer hält er Ruh', nimmer hält er Rast,

Nicht bei Tag, noch bei Nacht, wenn ich schlief.

O Weh! O Weh!

Wenn ich in dem Himmel seh',

Seh' ich zwei blaue Augen steh'n.

O Weh! O Weh!

Wenn ich im gelben Felde geh',

Seh' ich von fern das blonde Haar im Winde weh'n.

O Weh! O Weh!

Wenn ich aus dem Traum auffahr'

Und höre klingen ihr silbern' Lachen,

O Weh! O Weh!

Ich wollt', ich läg' auf der schwarzen Bahr',

Könnt' nimmer die Augen aufmachen!

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

